

18. Elsaß-Lothringen. Eröffnung des Landesauschusses, Rede des Statthalters Fürsten Hohenlohe.
- Böhmen. Landtag: verwirft den Antrag der Deutschen auf sprachliche Abgrenzung der Gerichtsbezirke und nimmt den tschechischen Gegenantrag an.
21. Dänemark. Folkething: Ablehnung des Gesekentwurfes Estrup auf Ergänzung der Verfassung.
- Preußen. Erklärung des Finanzministers zur Währungsfrage.
- Großbritannien. Parlamentseröffnung, Thronrede, Adressdebatte.
22. Vereinigte Staaten von Nordamerika. Festsetzung der Präsidentschaftsfolge.
23. Italien. Mobilant über die Orientpolitik.
- Deutschland. Bundesrat: lehnt Beantwortung der Poleninterpellationen im Reichstage ab.
24. Griechenland. Zweite Kollektivnote der Großmächte: Forderung der Abrüstung, Nichtgestattung des Angriffs zur See auf die Türkei.
25. Ungarn. Abgeordnetenhaus: Beantwortung der Interpellation Andrássy über die Orientpolitik Oesterreich-Ungarns von Tisza abgelehnt.
- 25.—28. Dänemark. Folkething: verwirft die nachträgliche Genehmigung des Finanzgesetzes von 1885/86.
26. Frankreich. Beginn des Strikes von Decazeville.
- Schweiz. Tessin: Annahme des ultramontanen Kirchengesetzes.
- Großbritannien. Sturz des Ministeriums Salisbury; Gladstone, Ministerpräsident, lehnt die Unterstützung Griechenlands ab.
27. Frankreich. Organisationsbeträge für Longking und Anam.
- Rußland. Russifizierung der Gerichtssprache in Esthland.
- 28.—29. Preußen. Abgeordnetenhaus: Polendebatte; Anträge Achenbach, Szuman, Windthorst, Baseler. Polenreden Bismarcks; Neben Gohlens über die katholische Abteilung im Kultusministerium, Puttkamers über die Ausweisungen.
30. Italien. Mobilant über die Stellung Italiens am Roten Meere.
- Frankreich. Beschwerde der französischen Kardinäle über die Beschuldigungen des Klerus durch die Regierung.
31. Serbien. Note der Großmächte: Schutz des Angegriffenen im Falle der Erneuerung des Krieges, Nichtzulassung territorialer Veränderungen.
- Ende. Orientalische Frage. Die internationale Flotte sammelt sich in der Suda-Bucht.

Februar.

- Anf. Großbritannien. Erklärung Gladstones über die Fortführung der Politik Salisburys in der griechischen Frage.
- Rußland. Forderung der Abrüstung an Serbien.
- Norwegen. Ministerium und Storting gegen die Vereinbarung mit Schweden betreffs der auswärtigen Vertretung.
1. Frankreich. Boulangers Rundschreiben über die politische Gesinnung in der Armée.
 2. Türkei—Bulgarien. Abkommen über die bulgarisch-ostrumelische Union.
 3. Belgien. Kammer: Vorlegung des klerikalen Unterrichts-Gesetzes.
 5. Italien. Kammer: Annahme des Grundsteuergesetzes.
- Serbien: nimmt die zweite Note der Großmächte betreffs der Abrüstung zur Kenntnis.
6. Rußland. Note an die Türkei: Forderungen betr. der bulgarischen Union.
 8. Großbritannien. Arbeiterrevolte in London.
- Frankreich. Kammer: Finanzminister über die Währungsfrage.